



- Die Hochkulturen der Anden
- Bootsfahrt auf dem Titicaca-See
- Legendäres Machu Picchu

Die Vielfalt Perus 18-Tage-Erlebnisreise

Wir entdecken die Kontraste einer geheimnisvollen Welt! Ein atemberaubendes Land mit magischen Inkastätten sowie endlosen Berglandschaften erwartet uns. An der Pazifikküste wandeln wir auf den Spuren der Moche-Kultur und lernen bei einer Fischerfamilie alte Traditionen kennen. Die Ballestas-Inseln begeistern uns mit ihrer Artenvielfalt und gelten als das kleine Galápagos von Peru!

1. Tag: Flug auf die Südhalbkugel

Herzlich Willkommen in Lima! Während der Fahrt zu unserem Hotel lassen wir die ersten Eindrücke der Pazifikmetropole auf uns wirken.

2. Tag: Von Lima nach Chiclayo

Vor unserem Abflug nach Chiclayo erkunden wir einen pulsierenden Markt in Lima, auf dem sich das echte Leben der Limeños abspielt. Am Nachmittag setzen wir unsere Reise in den Norden Perus mit dem Flug fort. (F)

3. Tag: Túcume und der Herrscher von Sipán

Das geheimnisvolle Pyramiden-Areal von Túcume erwartet uns, darunter auch die „Huaca Larga“ – die einst größte Pyramide der Welt. Im lokalen Museum, welches die Geschichte des legendären Naylamp erzählt, finden wir archäologische Fundstücke, die im Pyramidenkomplex entdeckt wurden. Im Museum Tumbas Reales werden Relikte

aus der Moche-Kultur gezeigt. Hier befinden sich auch die Fundstücke aus dem Grab des Herrschers von Sipán, des bisher bekanntesten und prächtigsten Grabfundes der Moche. 120 km (F)

4. Tag: Von Chiclayo nach Trujillo

Auf dem Weg nach Trujillo besuchen wir den archäologischen Komplex El Brujo, was soviel bedeutet wie: Hexenmeister. Tatsächlich war dies ein Ort, an dem man sich traf, um schamanische Rituale durchzuführen. 2006 wurde die erste Frauenmumie, die vermutlich eine ranghohe Priesterin war – die „Dame von Cao“ – entdeckt. Nach diesem erlebnisreichen Tag geht es weiter nach Trujillo, wo wir das Zentrum mit seinen kolonialen Bauten entdecken. 220 km (F)

5. Tag: Von Trujillo nach Lima

Wir erkunden die Spuren der vorkolonialen Vergangenheit: die beeindruckenden Bauten des Sonnen- und Mondtempels. Noch heute wird an der vollständigen

Freilegung der Wandmalereien gearbeitet. Unsere Reise führt uns weiter zu den Ruinen von Chan Chan, die einst größte Lehmziegelstadt des Chimú Reichs. Im kleinen Fischerort Huanchaco weht uns die frische Brise des Pazifik um die Nase. Hier lebt noch immer die Tradition des Fischens und Floßfahrens mit den „cabballitos de totora“. Wir sehen einige der Fischerfamilien, welche auf den Flößen aus Schilfrohr unterwegs sind. Abends fliegen wir zurück nach Lima. (F)

6. Tag: Von Lima nach Paracas

Am Vormittag lernen wir bei einer Stadtrundfahrt sowohl die historische Altstadt als auch das moderne Miraflores kennen. Wir besuchen das Larco-Museum, eine Privatsammlung mit über 50.000 Ausstellungstücken zu den prä-inkaischen Kulturen Perus. Am Nachmittag verlassen wir Lima auf der Panamericana in Richtung Süden. Angekommen in Paracas können wir uns in dem kleinen Städtchen und der ruhig gelegenen Hotelanlage

entspannen. 285 km (F)

7. Tag: Von Paracas nach Ica

Mit einem Boot geht es zu den Ballestas-Inseln. Diese felsige Inselgruppe ist die Heimat vieler Tiere, wie z. B. Seelöwen, Pinguine und unzählige Vogelarten. Unterwegs unterhalten wir uns mit einem einheimischen Fischer, welcher uns einen kleinen Einblick in seinen Alltag gibt. Auf der Fahrt nach Ica sehen wir die Oase Huacachina. Haben Sie Lust auf etwas Abenteuer? Dann buchen Sie unsere optionale Buggy-Sanddünen-Tour. Hier werden wir in Buggies durch die Dünenlandschaft von Ica gefahren – Adrenalin und Spaß sind hierbei vorprogrammiert. 75 km (F)

8. Tag: Von Ica nach Nazca

Gemeinsam begeben wir uns auf die Spuren von Maria Reiche, die ihr Leben der Erforschung der geheimnisvollen Nazca-Linien widmete. Bis heute geben die gewaltigen Scharbilder Rätsel auf. Unterwegs legen wir einen Stopp an einem Aussichtsturm ein und blicken aus rund 20 Metern Höhe auf einige der berühmten Geoglyphen des UNESCO-Welterbes. In Nazca angekommen, besuchen wir das Maria Reiche Museum und erfahren mehr über das außergewöhnliche Leben der Forscherin. Den Nachmittag gestalten Sie nach Ihren Wünschen: Entspannen sie in der ruhigen Oase Ihres Hotels oder begleiten Sie Ihre Reiseleitung zu den beeindruckenden Aquädukten von Cantalloc – ein Meisterwerk der Ingenieurskunst der Nazca-Kultur. 155 km (F)

9. Tag: Von Nazca nach Arequipa

Auf der Panamericana fahren wir weiter in Richtung Süden nach Arequipa. Unterwegs halten wir am Prä-Inka-Friedhof von Chauchilla, auf dem wir Gräber und Mumien aus der Nazca-Kultur besichtigen können. Um uns zu stärken, genießen wir ein Mittagessen in Puerto Inka. 570 km (F, M)

10. Tag: Von Arequipa nach Puno

Während einer Stadtrundfahrt lernen wir die „Weiße Stadt“ kennen. Diesen Namen verdankt Arequipa dem weißen Vulkangestein, aus dem hier viele der Häuser gebaut wurden. Wir werden auch die gut erhaltene Klosteranlage Santa Catalina sehen. Erst im Jahre 1970 wurden Teile des Klosters der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nun führt uns der Weg durch wunderschöne,

beeindruckende Landschaften und typische Andendörfer nach Puno. 320 km (F)

11. Tag: Schwimmende Inseln der Uros

Wir erleben einen Ort, wo die Bewohner stolz ihre alten Traditionen pflegen: Llachon. Dieses Dorf befindet sich auf der Halbinsel Capachica, die im Titicaca-See gelegen ist. Noch heute wird das landschaftlich wunderschöne Gebiet von den Ureinwohnern der Quechua bewohnt und landwirtschaftlich genutzt. Anschließend besuchen wir die schwimmenden Inseln der Uros. Diese Inseln sind aus Schilf gebaut und wurden einst errichtet, um sich vor den umliegenden Feinden zu schützen. (F, M)

12. Tag: Von Puno nach Ollantaytambo

Die Grabtürme der Ureinwohner der Aymara dürfen natürlich nicht fehlen: die Sillustani-Ruinen. Nach diesem Besuch geht es mit dem Bus durch das Altiplano weiter nach Cuzco. Wir verlieben uns sicherlich in diese wunderschöne Landschaft! Bei gutem Wetter können wir sogar die schneebedeckten Gipfel der Anden sehen. Inmitten der Ruinen von Raqchi aus Lehm und Vulkangestein können wir die Inka-Bauart bestaunen, bevor wir die Kirche in Andahuaylillas besuchen, die auf alten Mauern eines Inka-Tempels erbaut worden sein soll. 390 km (F)

13. Tag: Wiederentdecktes Machu Picchu

Heute steht ein weiterer Höhepunkt der Reise auf dem Plan. Das Urubamba-Tal zwischen Ollantaytambo und Pisac war für die Inka das „Heilige Tal“. Zunächst besuchen wir die Festung von Ollantaytambo bevor wir mit dem Zug durch das Urubamba-Tal fahren und das sagenumwobene Machu Picchu besuchen. Die Ruinen dieser Inkastadt waren lange Zeit nur den hiesigen Nachfahren der Inka bekannt. Wir lassen uns von diesem unglaublichen Ort verzaubern. Im Laufe des Tages verlassen wir Machu Picchu und setzen die Reise fort. (F)

14. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco

Die ländliche Gemeinde Huilloc ist ein kleines, ursprüngliches Bergdorf in der Provinz Urubamba, welches stolz auf das Leben und seine Kultur ist. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Gemeinde machen wir uns auf den Weg

zum berühmten Markt in Chinchero. Es werden Textilien, Schmuck sowie Obst und Gemüse angeboten, und es kann nach Herzenslust gestöbert werden. Danach erfahren wir allerhand Wissenswertes darüber, wie Wolle zu diesen kunstvollen Kleidungsstücken verarbeitet wird, die in Peru allgegenwärtig sind. Auf dem Rückweg nach Cuzco halten wir für eine Pisco-Verkostung, wo wir viel über das Nationalgetränk Perus erfahren. Schließlich erreichen wir Cuzco, die alte Hauptstadt der Inka. 70 km (F, M)

15. Tag: In der Stadt der Inka

Bei unserem Spaziergang durch die Gassen von Cuzco besuchen wir die Kathedrale, sehen einige kuriose Beispiele der Malschule von Cuzco und begeben uns auf die Suche nach dem zwölfseitigen Stein. Über der alten Hauptstadt der Inka, Cuzco, thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken. Die restliche Zeit gehört Ihnen. Optional können Sie an einem Ausflug nach Maras und Moray teilnehmen. Maras ist ein kleiner Ort, etwa 40 Kilometer von Cuzco entfernt. Die nahe am Ort gelegenen Salzminen sind hier die Hauptattraktion. Moray liegt auf einer Höhe von 3.500 Metern. Die vier kreisförmigen Terrassen bilden das berühmte abgesenkte Amphitheater. (F)

16. Tag: Cuzco

Sie haben die Wahl: besuchen Sie doch das Künstlerviertel bei San Blas, wo es neben dem Kunsthandwerk auch feine Mitbringsel aus Alpaka-Wolle gibt. Oder Sie haben Lust und Energie, optional die berühmten Rainbow Mountains zu erleben! Dann startet früh morgens der Ganztagesausflug zu den bunten Bergen. Nach kurzer Fahrt erwartet Sie ein stärkendes Frühstück, bevor es weiter geht nach Palcoyo. Die ca. zweistündige Wanderung führt durch die spektakuläre Andenlandschaft bis auf 4.980 m zu den Rainbow Mountains. Am späten Nachmittag sind Sie zurück im Hotel. Beim Abschiedsessen können wir die gemeinsamen Erlebnisse noch einmal Revue passieren lassen. (F, A)

Event-Tipp

Am 28.07. begehen die Peruaner ihren Unabhängigkeitstag. Wer möchte kann sich unter die Feiernden mischen.

17. Tag: Rückflug

Wir verabschieden uns von Cuzco, denn heute endet unsere erlebnisreiche Reise.

Wir fliegen nach Lima. Von hier beginnt unser Rückflug zurück in die Heimat. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause!

Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen,
A=Abendessen)

Die Vielfalt Perus

18-Tage-Erlebnisreise ab € 4.895 / ab € 3.835*

Termine und Preise 2026 in €

R 2662003

Termine/Saison	DZ		DZDL		Teilnehmer
	IB	E	IB	E	
21.09.-08.10.26	4.895	3.835	5.195	4.135	min 2

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ	EZDL
21.09.2026	795	1.075

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 16 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 16x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Prä-inkaische Kulturen Nordperus
- Besuch im Larco-Museum
- Besuch bei einem Fischer
- Tierparadies Ballestas-Inseln
- Dorfbesuch auf der Halbinsel Capachica
- Bootsfahrt zu den schwimmenden Inseln der Uros
- Bahnfahrt nach Machu Picchu
- Besuch einer Andengemeinde
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

- Buggy-Sanddünen-Tour (7. Tag) € 70 13

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Maras und Moray (15. Tag)² € 75 10

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Rainbow Mountains Palcoyo (16. Tag)² € 95 14

- ¹ nicht vor Ort buchbar, ² zwischen März und Oktober möglich

TA 2662003..

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Lima	1 Dazzler by Wyndham Lima	★★★★
Chiclayo	2 Casa Andina Select	★★★
Trujillo	1 Costa de Sol Trujillo	★★★★
Lima	1 Dazzler by Wyndham Lima	★★★★
Paracas	1 San Agustin Paracas	★★★★
Ica	1 Las Dunas	★★★★
Nazca	1 Majoro	★★★
Arequipa	1 Casa Andina Select Arequipa	★★★★
Puno	2 GHL Lago Titicaca	★★★★★
Ollantaytambo	2 Ava Valle Sagrado Spot	★★★★
Cuzco	3 Wyndham Costa del Sol Cusco	★★★★

Kategorie Deluxe: Junior Suite in Lima und Chiclayo, Superior in Trujillo, Suite in Paracas, Superior in Ica, Premium Sunset View in Puno, Suite in Ollantaytambo, Colonial in Cuzco

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2662003